

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 20. September 2021

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu  
informieren, haben wir nachfolgend für Sie die  
Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom  
20. September 2021 zusammengefasst.*

Die Sitzung am 20.09.2021 fand wiederum aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen im DGH in Heudorf statt.

#### TOP 1

##### **Bürgerfragestunde**

In der Bürgerfragestunde wurden keine Anfragen an Gemeinderat oder Verwaltung gerichtet.

#### TOP 2

##### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung vom 19.07.2021**

Gegenstand der Beschlussbekanntgabe war die Veräußerung weiterer zwei Bauplätze im Neubaugebiet „Mittelösch II“ in Dürmentingen.

#### TOP 3

##### **Sanierung der Kirchbergstraße und des Storchenwegs**

Herr Franz-Xaver Schwörer vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Altheim stellte die Situation um das Quartier „Kirchberg“ ausführlich vor. Insbesondere im Bereich der Kanalisation gibt es hier bekanntermaßen dringenden Handlungsbedarf.

Der Gemeinderat beschloss, die Firma BauGrund Süd aus Bad Wurzach mit der Baugrunduntersuchung für den betroffenen Bereich zu beauftragen. Die Baugrunduntersuchung ist Grundvoraussetzung für die weitere Planung und die Ermittlung der voraussichtlichen Kosten. Die Auftragssumme beläuft sich auf 11.963,07 €.

Beschlossen wurde ferner, die Ingenieurbüro Schwörer GmbH aus Altheim zum Angebotspreis von 48.558,75 € mit der Ausarbeitung der konkreten Planung und einem Vorschlag für die Bildung von Bauabschnitten zu beauftragen.

Die Verwaltung wird die Mittel für die Sanierung des Gebiets im Haushaltsplan ab dem Haushaltsjahr 2022 aufnehmen.

Leider musste zur Kenntnis genommen werden, dass die Gesamtmaßnahme im Hinblick auf Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung keine Aussicht auf Bezuschussung haben wird.

#### TOP 4

##### **Schaffung von weiteren Kindergartenplätzen**

Die Vorbereitungen für den Umzug der Grundschule Dürmentingen in die Räumlichkeiten der ehemaligen Hauptschule laufen schon seit einigen Monaten. Hausmeisterin und gemeindlicher Bauhof haben hier erhebliche Vorarbeiten für die anstehenden Bodenbelagsarbeiten und weitere Gewerke erbracht.

In Ergänzung zur bisherigen Beschlussfassung wurde die Firma Franz Selg Putz-Stuck-Trockenbau GmbH, Riedlingen, mit der Anbringung der Deckensegel in den

zukünftigen Klassenräumen der Grundschule zum Preis von 11.322,97 € beauftragt. Hier handelt es sich um eine ergänzende Beschlussfassung zur bereits erfolgten Beauftragung was raumakustische Maßnahmen angeht. Der Gemeinderat folgte ferner dem Vorschlag der Verwaltung, für den Einbau der Krippengruppen in das Gebäude der Grundschule Dürmentingen einen Förderantrag im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum für das Programmjahr 2022 zu stellen. Diese Antragstellung hat allerdings zur Folge, dass sich die Herstellung der Krippenplätze zeitlich verschieben wird. Es ist zu erwarten, dass die ELR Programmentscheidung 2022 in den Monaten Februar / März 2022 getroffen wird. Ein Baubeginn vor der Programmentscheidung ist nicht möglich. Erst dann kann also mit Ausschreibung und Vergabe der anstehenden Gewerke für den Kindergarten begonnen werden.

#### TOP 5

##### **Entwicklung der Grundschule Dürmentingen**

Es wurde beschlossen, die Herstellung / Erweiterung der Netzwerkinstallation an die Firma Elektro Müller zum Angebotspreis von 55.013,22 € zu vergeben.

Damit wurden die Weichen gestellt für die Herstellung einer modernen und zukunftsorientierten EDV-Infrastruktur in der Grundschule auf Basis des Medienentwicklungsplans.

Nächster Schritt wird jetzt sein, die EDV Ausstattung als solche zu vergeben. Hier wird die Verwaltung nach Einholung entsprechender Angebote zur Sitzung am 18.10.2021 einen Beschlussvorschlag unterbreiten.

#### TOP 6

##### **Neubau einer Leichenhalle auf dem Friedhof in Heudorf nach Abbruch der alten Halle**

Im Zuge der Umstrukturierung und Neugestaltung des Heudorfer Friedhofs standen nunmehr die Vergaben der Gewerke für die Herstellung der neuen Leichenhalle an. Der Gemeinderat beschloss, die Arbeiten wie folgt zu vergeben:

##### Erd-, Beton- und Kanalarbeiten:

Fritschle GmbH, Uttenweiler zum Angebotspreis von 50.351,38 €.

Zu diesem Gewerk ist festzuhalten, dass hier nur die Gründungsmaßnahmen sowie die Herstellung der Bodenplatte mit diversen Anschlussarbeiten umfasst sind. Die Maurerarbeiten werden erfreulicherweise in Eigenleistung erbracht; hierfür fallen also nur die Materialkosten an.

##### Zimmer und Dachdeckerarbeiten:

Zimmerei Michael Lehnert, Ertingen-Binzangen zum Angebotspreis von 20.746,76 €.

##### Flaschnerarbeiten:

Freimann-Schwarz GmbH, Langenenslingen zum Angebotspreis von 2.823,39 €.

#### TOP 7

##### **Zwischenbericht zur Haushaltsentwicklung 2021**

Der Gemeinderat nahm den Bericht des Kämmerers Herrn Schübert zur Kenntnis. Auch wenn der Stand der Liquidität grundsätzlich positiv ist, muss in Anbetracht der Verschuldung und der laufenden Großmaßnahmen weiterhin mit entsprechender Umsicht agiert werden.

Nach wie vor besteht nur ein geringer Puffer für unvorhergesehene Dinge.

## **TOP 8**

### **Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung**

Die Heyder + Partner Gesellschaft für Kommunalberatung mbH, Tübingen, wurde zum Angebotspreis von 9.029,00 € mit der Erstellung der Gebührenkalkulation für die Jahre 2022 und 2023 sowie mit der Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse für die Jahre 2014 bis 2019 beauftragt.

## **TOP 9**

### **Maßnahmen gegen die Ausbreitung von Corona in der Grundschule und den Kindergärten**

Nach ausführlicher Vorstellung der Situation im Hinblick auf CO<sub>2</sub> - Ampeln und mobile Luftreinigungsgeräte wurde beschlossen, von dem Erwerb von mobilen Luftreinigungsgeräten aufgrund der guten Belüftbarkeit aller Räumlichkeiten abzusehen.

Die Beschlussfassung erfolgte im Hinblick auf umfangreiche fachliche Erkenntnisse und Empfehlungen, welche im Ergebnis zeigen, dass das regelmäßige Lüften nicht ersetzt werden kann und es in gut belüfteten Räumen keine Notwendigkeit für und keine Verbesserung der Luftsituation durch eine mobile Raumluftanlage gibt.

Beschlossen wurde ferner, in Absprache mit der Schulleitung und den Kindergärtenleitungen CO<sub>2</sub> - Ampeln zur Kontrolle der Belüftung anzuschaffen. Für die Beschaffung dieser Geräte werden die Fördermöglichkeiten des Landes in Anspruch genommen.

## **TOP 10**

### **Bausachen**

Der Gemeinderat stellte das Einvernehmen zu folgenden Bauantragstellungen her:

- Anlage eines Biotopgewässers auf Flst. Nr. 2100/1, 88525 Dürmentingen (Bauvoranfrage),
- Nutzungsänderung durch Einbau einer Wohnung im Erdgeschoss in die bisherige Verkaufsfläche im Gebäude Hauptstraße 6, Dürmentingen und
- Anbau an das bestehende Wohnhaus in der Bussenstraße 4, Dürmentingen

Die Herstellung des Einvernehmens zum Bau eines Milchviehstalles mit Fahrsilos und einer geschlossenen Güllegrube auf dem Grundstück Ziegelgasse 14 in Dürmentingen wurde zurückgestellt. Zu diesem Bauvorhaben wurde die Verwaltung beauftragt, mit der Bauherrschaft wegen der grundsätzlichen Entwicklung in dem Bereich um die Hofstelle Ziegelgasse 14 ins Gespräch zu gehen wegen der Erschließungssituation sowie wegen mit der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung einhergehenden Lärm- und Geruchsimmissionen.

Der Gemeinderat wurde ferner über die Herstellung des Einvernehmens durch die Verwaltung während der Sitzungspause zu folgenden Bauantragstellungen informiert:

- Wohnhausumbau Gebäude Betzenweiler Straße 1 in Hailtingen und

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Abstellraum auf dem Grundstück Jägerweg 8/1, Dürmentingen.

In Ermächtigung durch den Gemeinderat hat die Verwaltung das bauplanungsrechtliche Einvernehmen über die Sommerpause hinweg hergestellt.

## **TOP 11**

### **Verschiedenes**

Unter diesem Tagesordnungspunkt stimmte der Gemeinderat der Umsetzung einer Reparatur am Brunnen „Hubholz“, welche kurzfristig erledigt werden muss, zu.

Ferner wurde zur Kenntnis genommen, dass sich im Rahmen der Herstellung der Gehweganlage in der Bussenstraße eine Rückzahlungsverpflichtung gegenüber dem Land in Höhe von knapp 14.000,00 € ergeben hat. Hier wurde das Regierungspräsidium als Zuschussgeber vor einiger Zeit von der Rechnungsprüfungsstelle geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass es punktuell in der Ausführung der Maßnahme gewisse Überschreitungen der förderfähigen Standards gegeben haben soll - so zumindest die Auffassung der Rechnungsprüfungsstelle.

Abschließend beantragte Gemeinderat Günther Möllmann, die Hochwassersituation in der Gesamtgemeinde Dürmentingen auf die Tagesordnung zur nächsten Sitzung des Gemeinderats zu nehmen.

Herr Bürgermeister Holstein bestätigte, dass seitens der Verwaltung dieses wichtige Thema baldmöglichst zur Beratung gebracht wird. Allerdings sieht Herr Holstein die dringende Notwendigkeit, hier entsprechend Vorarbeit zu leisten, um fundiert beraten zu können.

Das Gesamtthema wird dann entweder in einer der anstehenden Gemeinderatssitzungen oder anlässlich eines separaten Klausurtermins abgearbeitet.

gez.

Dietmar Holstein  
Bürgermeister